

FDP Friedberg

ATTRAKTIVITÄTSSTEIGERUNG INNENSTADT – DIE FDP HÄLT WORT

20.09.2021

Die FDP hat in der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt eingebracht - der leider von allen anderen Parteien abgelehnt wurde. "Die anderen Parteien in Friedberg scheinen ihr Versprechen vor der Kommunalwahl zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt vergessen zu haben - die FDP hält Wort", so Dr. Markus A. Schmidt, stv. Vorsitzender der FDP Friedberg. "Die vorgeschlagene Stabsstelle im Magistrat wäre nicht durch zusätzliches, sondern durch vorhandenes Personal geschaffen worden. Dem Bürger hätten keine Mehrbelastungen gedroht", erläutert Ralf Maurer, Vorsitzender der FDP Friedberg, das Konzept. Mit dem FDP-Antrag wäre eine Kompetenzstelle in der Stadtverwaltung geschaffen worden, die neben der Funktion der zentralen Ansprechstelle für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für alle Gewerbetreibenden auf der Kaiserstrasse auch Konzepte zur Weiterentwicklung koordiniert und entwickelt hätte. "Die Chance, Friedbergs Innenstadt durch ein Kompetenzzentrum, das auch Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen hätte, weiterzuentwickeln, ist aus nicht nachvollziehbaren Gründen durch alle anderen Parteien blockiert worden. Die FDP wird allerdings weiter für diese Idee werben!", sagt Helge Müller, Vorstandsmitglied der FDP Friedberg, der den Antrag gemeinsam mit Dr. Schmidt erarbeitet hatte.

[201021-Antrag-Attraktivita?tssteigerung-InnenstadtHier Antrag Herunterladen](#)

?

?

Sie können den Antrag über den obigen Link lesen oder herunterladen.

?